

Näheres zur Schule

Stand November 2018

Die Grundschule Am Castrum Gehrden ist eine überwiegend vierzügige Verlässliche Grundschule mit zurzeit ca. 400 Schülerinnen und Schülern. Diese werden in 18 Klassen mit durchschnittlich 22 Kindern unterrichtet.

Die Stadt Gehrden als Schulträger liegt etwa 12 km entfernt südwestlich von Hannover.

Zum Einzugsbereich der Schule gehören der überwiegende Teil der Kernstadt mit ca. 10500 Einwohnern und die Ortsteile Ditterke, Everloh, Lenthe, Leveste, Northen und Redderse mit insgesamt etwa 5500 Einwohnern.

Seit dem Schuljahr 1999/2000 besteht im Stadtgebiet eine weitere Grundschule, deren Einzugsgebiet Gehrden Ost und der Ortsteil Lemmie ist. Diese wird zweizügig geführt.

Ungefähr 43% der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Am Castrum sind Fahrschüler. Sie wohnen mehr als 2 Kilometer vom Schulgelände entfernt und fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Unterrichtszeiten sind an deren Fahrzeiten gebunden.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Herkunft liegt bei ungefähr 20%.

Zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule zählen 29 Lehrkräfte, 2 Lehreranwärterinnen, ein Schulsozialarbeiter, 8 pädagogische Mitarbeiterinnen für Vertretung und Betreuung, ein Schulassistent, ein Hausmeister und 2 Sekretärinnen. Drei Förderschullehrerinnen unterrichten an der Schule stundenweise im Rahmen von präventiven Maßnahmen in den Bereichen Lernen und Emotional/Sozial (ES).

Das Gebäude der Grundschule Am Castrum liegt im Ortskern und besteht seit 1953, die Sporthalle wurde 1957 gebaut. Zunächst war in dem Hauptgebäude die sogenannte Volksschule untergebracht, seit dem Schuljahr 1972/73 befindet sich hier eine reine Grundschule mit den Klassen 1-4.

Im Gebäude befinden sich 18 Klassenräume, Fachräume für Musik, Werken, ein Computerraum mit 25 Schülerarbeitsplätzen und eine Schulküche. Im Flurbereich kann eine Kletterwand (Boulderwand) genutzt werden. Weiterhin stehen eine Sporthalle und eine Festhalle mit einer Bühne für Schulveranstaltungen zur Verfügung. Ein 2017 errichteter Pavillon bietet je einen Raum für Englischunterricht und Arbeitsgemeinschaften, sowie das Büro des Schulsozialarbeiters.

Der Außenbereich umfasst zwei Schulhöfe, die öffentlich zugänglich sind. Die asphaltierte Fläche des größeren Schulhofs dient unter anderem als Verkehrsübungsplatz für die Schülerinnen und Schüler. Die übrige Fläche ist in einem Projekt mit Eltern in den Jahren 2003 bis 2004 im Sinne einer naturnahen Spiel- und Bewegungsfläche umgestaltet worden. Dazu gehört eine weitere Kletterwand an einer Außenwand des Gebäudes.

Der kleinere Schulhof umfasst einen großen Sandbereich, Rasenflächen und gepflasterte Flächen. Auf beiden Höfen befinden sich Kletter- und Spielgerüste. 2018 wurde zudem der Schulgarten als „Grünen Schulhof“ freigegeben und den Schülerinnen und Schülern zum ruhigen Aufenthalt zur Verfügung gestellt.

Seit Beginn des Schuljahres 2001/2002 ist die Grundschule Am Castrum „Verlässliche Grundschule“.

Die erste Unterrichtsstunde beginnt um 7.45 Uhr. Zwischen 7.40 Uhr und 7.45 Uhr gibt es einen offenen Anfang in den Klassenräumen. Die 4. Stunde endet um 11.20 Uhr. Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 wird im Anschluss an den

Unterricht für eine Zeitstunde Betreuung angeboten, an der die Kinder auf Antrag der Eltern teilnehmen können. Diese Betreuung erfolgt in Verantwortung der Schule. Ergänzend bietet die Stadt Gehrden eine kostenpflichtige Betreuung im Rahmen des Hausaufgabenprojekts an. Dieses Betreuungsangebot erfolgt in Verantwortung der Stadt Gehrden. Zurzeit gibt es täglich 5 Betreuungsgruppen. Am Betreuungsangebot nehmen ca. 95% der Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 teil.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 haben täglich mindestens fünf Stunden Unterricht.

Seit dem Schuljahr 2005 / 2006 hat die Grundschule Am Castrum als eine von 130 niedersächsischen Pilotschulen, an dem Projekt des Kultusministeriums "Erweiterte Eigenverantwortung und Qualitätsentwicklung in Schulen und Qualitätsvergleich in Bildungsregionen und Netzwerken" teilgenommen, um die Eigenverantwortung zu erproben. Ein wesentliches Merkmal Eigenverantwortlicher Schulen ist ein professionelles Qualitätsmanagement. Dazu gehört eine regelmäßige standardisierte Selbstevaluation, die den Schulen die Chance gibt, in der Kenntnis ihrer Stärken und ihres Veränderungsbedarfs in einen selbst gesteuerten Verbesserungsprozess einzutreten.

Seit 2016 besitzt die Grundschule Am Castrum ein Zertifikat und den Titel „Musikalische Grundschule“ der Bertelsmann Stiftung.